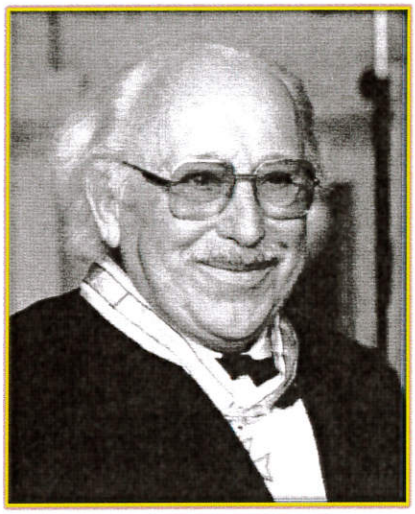

Der Stifter Fritz Bender (1907-1986)

Die

Fritz Bender Stiftung

verleiht den

Fritz Bender Baupreis 2017

für ökologisches und nachhaltiges Bauen

dotiert mit 20.000 €

Ende Bewerbungsfrist: 31.07.2017

Der Münchner Bauunternehmer Fritz Bender engagierte sich in den Nachkriegsjahren beim Bau der dringend benötigten Wohnungen. Der Wohnungsbau erhielt durch die von ihm entwickelte rationelle Bauweise, die Großflächenschalung und die Herstellung von Fertigmörtel, wesentliche Impulse. Er war aber auch am Wiederaufbau bzw. der Restaurierung historischer Bauten in ganz Deutschland maßgeblich beteiligt, z.B. dem Maximilianeum (Bayer. Landtag), dem Bayer. Nationaltheater (Staatsoper), der Theatinerkirche und der Michaelskirche in München, der Schlosskirche in Mannheim, der Villa Hammerschmidt (Amtssitz des deutschen Bundespräsidenten von 1950 - 1991), dem Schloss und der Schlosskirche in Heidelberg sowie der Rosenburg in Bonn. Fritz Bender war gesundes, ressourcenschonendes Bauen ein großes Anliegen. Entsprechend vergibt die FBS jährlich einen Baupreis für ökologisches Bauen, der mit 20.000 € dotiert ist, für Projekte, die hohe baubiologischen Standards erfüllen.

Der Fritz Bender Baupreis bewertet die ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Qualität der eingereichten Gebäude nach folgenden Kriterien:

- Einfügung des Gebäudes in die vorhandene Umgebung (Natur und Bebauung).
- Innovation in Planung und Umsetzung.
- Verwendung baubiologischer und nachhaltiger Baustoffe.
- Nutzung von regenerativen Energien für die Wärmeerzeugung.
- Kostensparendes und umweltfreundliches Energiekonzept (Wärme, Wasser, Lüftung, Strom).
- Gebäudeausrichtung, ausgewogenes Maß von Wärmespeicherung und Wärmedämmung.
- Berücksichtigung der Lebenszyklen des Gebäudes in der Planung.
- Innenraumhygiene, diffusionsoffene, emissionsfreie Gestaltung der Raumflächen und Konstruktionen.
- Natürliche Beleuchtungs- und Farbverhältnisse.
- Akustischer Komfort bezogen auf inneren und äußeren Lärm.
- Barrierefreiheit.

Um den Baupreis können sich sowohl der Bauherr als auch das verantwortliche Architekturbüro bewerben. Voraussetzung ist, dass das Bauwerk öffentlich zugänglich ist.

Bewerbungen können bis zum 31.07.2017 eingereicht werden an

Frau Johanna Huber, Vorsitzende des Stiftungsrats, Uppenbornstraße 38, 81735 München (johanna-huber@fritz-bender-stiftung.de) Die Bewerbung sollte vierfach, in Form von zwei DIN A2 Plakaten und zwei Seiten Text, als Ausdruck per Post eingereicht werden. Zusätzlich bitten wir um Übersendung per Mail im PDF-Format. Die zusätzliche Einreichung von vorhandenen Broschüren ist ebenfalls möglich.

Der Vorstand Dietmar Heinik und Oliver Bendixen